

Englisch 1/2

Bereiche und Schwerpunkte, Kompetenzerwartungen und Leistungsbeurteilungskriterien

Abkürzungen: UZ = Unterrichtszeitraum;

verwendetes Unterrichtswerk: Little Early Bird 1/ 2 Modul That's me (Finken Verlag), Handbuch mit kompletten Unterrichtsempfehlungen, mit konkreten methodisch- didaktischen Vorschlägen, Differenzierungs-, Erweiterungs- und Reflexionsmöglichkeiten,

KV = Kopiervorlagen , CD = CD Little Early Bird (CD mit Aufnahmen von „native speakers“),

Bildkarten (Flashcards und Storycards), Themenposter, Fingerpuppe Little Early Bird sowie Birdie- Stempel

UZ	Bereiche und Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierung / Fachsprache Materialien / Arbeitsmittel	verbindliche Anforderungen / Kriterien zur Leistungsbewertung	fächerübergreifendes Lernen
4. Modul: That's me					
4 Stunden	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>3. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>4. Bereich: Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>5. Bereich: Verfügbarkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z.B. bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag) - erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder - antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, chunks und ggf. deutschen Wörtern) - nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs.) - erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z. B. Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuordnen, eine Einkaufsliste verstehen) 	<p>Body Parts</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. My body 2. In the bathroom 3. In the morning <p>Vokabeln: Parts of the body: <i>ear, eye, head, mouth, nose, teeth, hair, neck, thumb, finger, hand, arm, belly button, face, tongue, leg, knee, toe, foot, elbow (evt. Plural)</i> <i>weiterführend: get up, stretch, brush, wash, comb, wake up</i></p> <p>Redemittel <i>I've got..., It is..., This is..., Wake up, please..., Get up... Wash your..., Comb your hair..., Stretch your arms, Brush your teeth..., I wake up..., I get up..., I wash my..., I stretch..., I brush..., I comb...</i></p> <p>Arbeitsmittel: - Early Bird That's me Handbuch S. 24-29 - KV 1-3 - KV 94, 103, 105/ 106, 108, 111</p>	<p>Dokumentation: <i>Portfolio / „Me-Book“</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Wörter aus den Wortfeldern <i>parts of the body</i> - verstehen und führen Anweisungen zur Bewegung verschiedener Körperteile aus <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen Abbildungen zu den Wortfeldern <i>parts of the body</i> <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden den neuen Wortschatz u. a. in einem Würfelspiel, Snap card game an - singen bzw. sprechen die Lieder <i>Head and shoulder and If you're happy...</i> und Dialoge zur Frage nach dem Befinden mit angemessener Aussprache 	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche führen, zueinander sprechen - Gesprächsregeln / Verhaltensregeln formulieren, beachten - sich an Gesprächen beteiligen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Bild beschreiben - Anliegen, Konflikte diskutieren <p>Sachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das bin ich - Wir sind eine Klasse - Mein Körper - Tageslauf - Kleidung

	<p>von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>7. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte (in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.) - verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>) - sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus - erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. Fragen und Aussagen richtig intonieren) - schreiben nach Vorlage einzelne Wörter richtig - nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe - erschließen Wörter aus dem Zusammenhang 	<ul style="list-style-type: none"> - Flashcards - CD, Titel 1/2, 3/4, 5/6, 8 - Folie 2 "In the Bathroom" 	<ul style="list-style-type: none"> - gehen selbstständig mit Lernhilfen um (Bildkarten, Bewegungen, Bilder, Pocket Story, Folien, Mitschüler befragen, Faltbuch: Where ist he fly? S. 118) - bearbeiten Portfolioseiten <p>Lernzielkontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabentext zur Lernzielkontrolle Body Parts S. 86 - KV A S. 88 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesunde Ernährung <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernspiele - Alltagsspiele <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfertigung eines Ich-Buches <p>Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßungslieder in verschiedenen Sprachen - Lieder zu meinem Körper - jahreszeitliche Lieder <p>Religion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich - Das bin ich - So sehe ich aus
4 Stunden	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>3. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>4. Bereich: Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>5. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Wort-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z.B. bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag) - erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder - antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, chunks und ggf. deutschen Wörtern) - nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs.) - erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z. B. Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuordnen, eine Einkaufsliste verstehen) - benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und 	<p>Clothes</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Clothes 2. Funny figures 3. Let's get dressed <p>Vokabeln: Clothes: <i>coat, dress, gloves, hat, jacket, pullover, scarf, shirt, shoes, skirt, trousers, lady, girl, boy, man, monster, clown, t-shirt, jumper, socks, high heels, cap, school uniform, sweater, tie, blouse, blazer</i></p> <p>Vokabeln: Days of the week: <i>Monday, Tuesday, Wednesday, Thursday, Friday</i></p> <p>Redemittel <i>I'm wearing my ..., I see..., ... is wearing..., My figure has got..., I see a..., My figure is...</i></p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Early Bird That's me Handbuch S. 30- 36 - KV 4- 8 	<p>Dokumentation: Portfolio, „Me.Book“</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Wörter aus den Wortfeldern <i>clothes</i> - wiederholen den Wortschatz aus dem Wortfeld <i>parts of the body</i>, reagieren auf Aussagen dazu angemessen - verstehen einfache Anweisungen zum pantomimischen An- und Ausziehen von Kleidungsstücken und reagieren adäquat <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - beantworten einfache Fragen, z. B. danach, was auf einem Bild zu sehen ist - sprechen über Bilder zum gebastelten Büchlein - machen Aussagen zur eigenen Kleidung und zur Kleidung der <i>Funny Figures</i> <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden vertrauten 	<p style="text-align: center;">:</p>

	<p>schatz und Redemittel</p> <p>7. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>Orte (in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>) - sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus - erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. Fragen und Aussagen richtig intonieren) - schreiben nach Vorlage einzelne Wörter richtig - nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe - erschließen Wörter aus dem Zusammenhang - machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut (z. B. Familie, Freizeit und Schule) - kennen Beispiele dafür, welche Lieder Kinder in englischsprachigen Ländern singen, welche Spiele sie spielen, welche Geschichten (z. B. Märchen) sie hören und welche Reime und Sprüche dort üblich 	<ul style="list-style-type: none"> - KV S. 95,96, 105/ 106 - Flashcards - CD, Titel 17/ 18 - reale Kleidungsstücke, Kataloge, - Zeitschriften, Magazine 	<p>Wortschatz und Redemittel im Gespräch über die <i>Funny Figures</i> an (<i>What do you like best?</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen selbstständig mit Lernhilfen um (Bildkarten, Bewegungen, Bilder, Büchlein zu <i>Funny Figures</i>) - erstellen ein Büchlein mit <i>Funny Figures</i> - präsentieren Lernergebnisse <p><u>Lernzielkontrolle:</u> Beobachtungsbogen zu den Kompetenzen Hör-/ Hörverstehen, Sprechen, Kommunikationsstrategien S. 85</p>	
4 Stunden	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>3. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z.B. bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag) - erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder - antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, chunks und ggf. deutschen Wörtern) - nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like 	<p><u>School</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. School uniforms 2. Our way to school 3. An interview 4. Lunchtime at school <p><u>Vokabeln:</u> School Uniforms (<i>siehe clothes und siehe food</i>) <i>Friend, baker's shop, traffic lights, lollipop lady, street, dog, cross, meet, see, pass (by), way to school</i></p> <p><u>Arbeitsmittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Early Bird That's me Handbuch S. 36- 45 - KV 8- 13 	<p><u>Dokumentation:</u> <i>Portfolio, „Me.Book“</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Wörter aus den Wortfeldern <i>school</i> - wiederholen den Wortschatz aus dem Wortfeld <i>clothes, food</i> - reagieren angemessen auf Aussagen dazu - verstehen einfache Anweisungen und reagieren adäquat <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - beantworten einfache Fragen, z. B. danach, was auf einem Bild zu sehen ist, 	

	<p>4. Bereich: Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>5. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>7. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>dogs.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z. B. Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuordnen, eine Einkaufsliste verstehen) - benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte (in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.) - verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>) - sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus - erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. Fragen und Aussagen richtig intonieren) - schreiben nach Vorlage einzelne Wörter richtig - nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe - erschließen Wörter aus dem Zusammenhang - machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut (z. B. Familie, Freizeit und Schule) 	<ul style="list-style-type: none"> - KV S. 95, 96, 97, 108 - Flashcards - Storycards „Lunchtime at school“ - Folie „My way to school“ - „Lunchtime at school“ - CD, Titel 9, 10/ 11, 32-35 - Realien: Fertigpudding, rotes Gelee, - Löffelbiskuit, Sahne, Löffel, Mixer, - Schüssel, Gläser 	<p>Abwandlung der Story (Schulweg verändern / eigener Schulweg), Vorlesen der Sätze</p> <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen mit Lernhilfen um (Klapp-Arbeitsblatt mit Partnerdiktat, Bildkarten, Faltbuch) - präsentieren Lernergebnisse <p>Lernzielkontrolle: Beobachtungsbogen zu den Kompetenzen Hör-/ Hörverstehen, Sprechen, Kommunikationsstrategien S. 85</p>	
4 Stunden	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>3. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z.B. bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag) - erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder - antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, chunks und ggf. deutschen Wörtern) - nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlie- 	<p>Food</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Breakfast 2. Lunch 3. Lunchtime at school 4. Let's make a trifle <p>Vokabeln: <i>bread, cornflakes, jam, marmalade, milk, rolls, toast, cereals, apple, cucumber, tea, orange juice, eggs, fish and chips, salad, tomatoes, potatoes, cheese, hamburger, juice, jacket potatoes, chicken curry, sandwich, trifle, dinner lady, menu, lunch box, red jelly, sponge cake, custard, cream, cherry, strawberry, fish and chips, (weitere Vokabeln auf Wortkarten S.</i></p>	<p>Dokumentation: <i>Portfolio, „Me.Book“</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Wörter aus dem Wortfeld <i>food</i> - wiederholen den Wortschatz aus dem Wortfeld <i>school</i> - reagieren angemessen - auf Aussagen dazu - verstehen einfache - Anweisungen und reagieren adäquat <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - kommentieren Bilder (Rollenspiel), beantworten 	

	<p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>4. Bereich: Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>5. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>7. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>ben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z. B. Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuzuordnen, eine Einkaufsliste verstehen) - benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte (in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.) - verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>) - sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus - erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. Fragen und Aussagen richtig intonieren) - nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe - erschließen Wörter aus dem Zusammenhang - machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut (z. B. Familie, Freizeit und Schule) - kennen Beispiele dafür, welche Lieder Kinder in englischsprachigen Ländern singen, welche Spiele sie spielen, welche Geschichten (z. B. Märchen) sie hören und welche Reime und Sprüche dort üblich sind 	<p>97) <i>Ordnungsbegriffe: first, second, third, on top</i></p> <p>Redemittel</p> <p><i>What's on the menu? I like..., I don't like..., Let's swap, I put...</i></p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Early Bird That's me Handbuch S. 38, 42, 44, 46 - KV 9, 11, 12, 13 - KV S.95,96, 97, 108 - CD, Titel 9 - Flashcards - Folie „Lunchtime at school“ - Storycards „Lunchtime at school“ - CD, Titel 32-35 - Realien <p>Spiele: snap card game, bingo, What is missing?</p> <p>Lied: Breakfast-Song</p>	<p>einfache Fragen, führen ein Interview (Do you like...?)</p> <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen selbstständig mit Lernhilfen um (<i>Rezept lesen und durchführen, Folie besprechen und Geschichte dazu verfolgen, Storycards und Story, Wortkarten mit neuen Wörtern S. 97</i>) <p>Lernzielkontrolle:</p> <p>Beobachtungsbogen zu den Kompetenzen Hör-/ Hörverstehen, Sprechen, Kommunikationsstrategien S. 85</p>	
3 Stunden	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z.B. bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag) - erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder - antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, chunks und 	<p>Toys</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Toys 2. Cuddly toys 3. My favourite cuddly toys <p>Vokabeln: <i>doll, ball, football, jigsaw, cards, racket, shuttlecock, dice, plane, yoyo, skipping rope, coloured pencils, cuddly toy, teddy, zusätzlich individueller</i></p>	<p>Dokumentation: <i>Portfolio, „Me.Book“</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Wörter aus den Wortfeldern <i>toys</i> - wiederholen den Wortschatz aus dem Wortfeld <i>numbers, colours</i>, reagieren auf 	

	<p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>3. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>4. Bereich: Interkulturelles Lernen Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>5. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>7. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. deutschen Wörtern) - nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs.) - erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z. B. Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuordnen, eine Einkaufsliste verstehen) - benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte (in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.) - verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>) - sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus - erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. Fragen und Aussagen richtig intonieren) - nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe - erschließen Wörter aus dem Zusammenhang - machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut (z. B. Familie, Freizeit und Schule) kennen Beispiele dafür, welche Lieder Kinder in englischsprachigen Ländern singen, welche Spiele sie spielen, welche Geschichten (z. B. Märchen) sie hören und welche Reime und Sprüche dort üblich sind 	<p><i>Wortschatz (Wörterbuch), Beschreibungen: small, big, round, moisy, soft, fast, Verben: jump, run, sleep, eat cuddle, fly, Präpositionen: in, on, under, next to, in front of, behind</i></p> <p>Redemittel <i>Do you see...?, Yes, I do, No, I don't., Here it is., It's a..., In my room there is / There are..., In my room I'd like..., I like my, It is my... because..., This is my..., It is called..., My... is called..., Where is...?, Where are...?, The... is..., The ... are...</i></p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Early Bird That's me Handbuch S. 48- 53 - KV 14- 16 - KV S.97/98, 119 - Flashcards - Folie „Indoor Games“ - CD, Titel 12/ 13, 19-22 <p>Spiele: TPR-Übung Lied: My favourite toy</p>	<p>Aussagen dazu angemessen r</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen einfache Anweisungen und reagieren adäquat <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden einfache Redewendungen „I like...“ an, stellen einen Steckbrief vor <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen mit Lernhilfen um (Bilddiktat, Story, Mini-Faltbuch, Steckbrief verfassen, Arbeitsblatt mit Partnerarbeit, Faltbuch: Where ist he fly? S. 118) <p>Lernzielkontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabentext zur Lernzielkontrolle Where is the plane? S. 86 - KV C, S. 90 	
6 Stunden	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an 	<p>Hobbies</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hobbies are fun 2. My favourite hobby 	<p>Dokumentation: <i>Portfolio, „Me.Book“</i></p>	

<p>Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>3. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln</p> <p>Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>4. Bereich: Interkulturelles Lernen</p> <p>Schwerpunkt: Lebenswelten erschließen und vergleichen</p> <p>5. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>7. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <p>Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>(z.B. bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag)</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder - antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, chunks und ggf. deutschen Wörtern) - nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs.) - erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z. B. Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuordnen, eine Einkaufsliste verstehen) - benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte (in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.) - verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>) - sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus - erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. Fragen und Aussagen richtig intonieren) - nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe - erschließen Wörter aus dem Zusammenhang - machen sich mit dem Tagesablauf von Kindern in englischsprachigen Ländern vertraut (z. B. Familie, Freizeit und Schule) kennen Beispiele dafür, welche Lieder Kinder in englischsprachigen Ländern singen, welche 	<p>3. Watching TV</p> <p>4. In the evening</p> <p>5. Snake and Ladders</p> <p>6. What a mess</p> <p>Vokabeln: <i>hobby, bookworm, dog, mouse, elephant, cat, horse, giraffe, pig, snake, watching TV, playing football, swimming, skateboarding, skipping, inline skating, dancing, reading books, creep, stupid, dancing around, play a card game, play a board game, have a chat, solve a puzzle, listen to a story, listen to music, Oberbegriffe: TV programme, film, series, show, sports programmes, board game: dice, piece,</i></p> <p>Redemittel <i>What's your favourite hobby? My favourite hobby is..., What is...`s favourite hobby? ...`s favourite hobby is..., I like watching..., I like..., Do you like...? Yes, I do., No I don't. What do you like to do in the evening? In the evening I like to do...</i> <i>Board game: Roll the dice. Move... steps forward., It's your turn, Take a card, please., Go up the ladder, please., Go down the snake, please. Indoor and Outdoor Games: What do I play outside? What do I play inside?, Inside I play..., Outside I play...</i></p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Early Bird That's me Handbuch - S.54- 64 - KV 17-22 - KV S. 99, 100,108,114, 116, 117, - Folie „Meeting friends in the afternoon“, „Outdoor Games“ „Watching TV“ „Indoor Games“ - CD, Titel 14, 23- 25 <p>Spiele: Pantomime, board game: snake and ladders (Spieldurchführung und passende Wortkarten S. 116, 117; board KV 21, Indoor und Outdoor Games S. 74 u. KV 26</p>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Wörter aus dem Wortfeld <i>hobbies</i> - wiederholen den Wortschatz aus dem Wortfeld <i>animals, weather,</i> - reagieren angemessen auf Aussagen dazu - verstehen einfache Anweisungen und reagieren adäquat <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden einfache Redewendungen z.B. „I like watching...“, TV-Ansage an - ordnen Flashcards zu (Folien 5 und 6 mit entsprechenden Geschichten S.78/79) <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - gehen selbstständig mit Lernhilfen um (<i>Bilddiktat, Bildkarten, Story, Arbeitsblatt mit Wort-Bildzuordnung passend zum Lied</i>) - finden evtl. weitere Strophen - legen ein persönliches TV-Programm in Tabellenform an und stellen es vor <p>Lernzielkontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion: How many... (Strichliste) - Aufgabentext zur Lernzielkontrolle hobbies are fun. S. 87 - KV D. S. 91 	
--	--	---	---	--

		<p>Spiele sie spielen, welche Geschichten (z. B. Märchen) sie hören und welche Reime und Sprüche dort üblich sind</p>	<p>Lied: My favourite hobby</p>		
<p>3 Stunden</p>	<p>1. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Hörverstehen/Hörsehverstehen</p> <p>2. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <p>3. Bereich: Kommunikation – sprachliches Handeln Schwerpunkt: Sprachmittlung</p> <p>4. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Wortschatz und Redemittel</p> <p>5. Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln Schwerpunkt: Aussprache und Intonation</p>	<p>- wenden formelhafte, häufig genutzte Frage- und Aussagesätze situationsgerecht an (z.B. bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstag)</p> <p>- erkennen einzelne Wörter und Wortfolgen wieder</p> <p>- antworten auf geläufige Fragen (mit Einwortsätzen, chunks und ggf. deutschen Wörtern)</p> <p>- nutzen sehr häufig gebrauchte Wendungen, um über sich selbst und Dinge aus dem unmittelbaren Umfeld zu sprechen (z. B. Aussagen über sich selbst und die eigenen Vorlieben und Befindlichkeiten machen: My name is Tom. I like dogs.)</p> <p>- erkennen vertraute Wörter wieder und setzen sie zu Kontexten in Beziehung (z. B. Wörter Bildern, Gegenständen und szenischen Darstellungen zuordnen, eine Einkaufsliste verstehen)</p> <p>- benennen und beschreiben Personen, Gegenstände und Orte (in der 1. und der 3. Person: This is a dog; it's big.)</p> <p>- verwenden formelhaft einfache kontextbezogene Fragen (<i>What's this?</i>)</p> <p>- sprechen häufig geübte Wörter und Redewendungen verständlich aus</p> <p>- erkennen und imitieren typische Klang- und Betonungsmuster (z. B. Fragen und Aussagen richtig intonieren)</p> <p>- nutzen Gestik und Mimik als Verständigungshilfe</p> <p>- erschließen Wörter aus dem Zusammenhang</p>	<p>Stories</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jack and the beanstalk Teil 1 2. Jack and the beanstalk Teil 2 3. Jack and the beanstalk Teil 3 <p>Vokabeln: <i>Jack and the Beanstalk (S. 87); magic beans, giant, gold coins, hen, boy, cow, mother, old man, boot, smell, stomp, eat, wash, castle, mother with an axe</i></p> <p>Redemittel <i>I can..., I want..., I am...</i></p> <p>Arbeitsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Early Bird That's me Handbuch S. 66- 71 - KV 23- 25, KV S. 101 - Flashcards - Storycards "Jack and the beanstalk" - Folie „Bedtime“ - CD, Titel 26/ 27, 36- 43 	<p>Dokumentation: <i>Portfolio, „Me.Book“</i></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfolgen und verstehen die Story <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen ein Stabpuppenspiel durch - sprechen, zu den Bildern - sprechen Dialoge <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschriften und stellen ihre Sprechblasen vor - gehen selbstständig mit Lernhilfen um (Bildkarten, Bildkarten ordnen als KV, Wortkarten zuordnen, - Spiel: True or False Sentences, Blitzlesen <p>Lernzielkontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabentext zur Lernzielkontrolle Jack and the beanstalk S. 87 - KV E, S. 92 - CD, Titel 28- 31 	

Beurteilung Klasse 1 / 2

Die Beurteilung im Fach Englisch richtet sich nach den erreichten Kompetenzstufen. Sie erfolgt in Klasse 1 und 2 in schriftlichen Berichten.

sehr gut

Er / Sie

- lässt sich mit Freude auf die neue Sprache ein und verinnerlicht die genaue Aussprache
- beteiligt sich immer aktiv und nutzt bekanntes Wortmaterial für eigene Äußerungen im Englischunterricht.
- kann sich spontan unter Verwendung der bekannten Redemittel äußern
- lernt englische Reime und Lieder schnell auswendig
- kann kurze Geschichten verstehen und Bilder in die richtige Reihenfolge bringen
- kann sich in der fremden Sprache kurz vorstellen und beschreiben
- schreibt ohne Vorlage einzelne Wörter richtig
- führt seine/ihre Arbeitsmappe hervorragend

gut

Er / Sie

- lässt sich motiviert auf die neue Sprache ein
- kann auf Fragen mit kurzen Sätzen antworten
- beteiligt sich aktiv und nutzt manchmal bekanntes Wortmaterial für eigene Äußerungen im Englischunterricht
- versteht Anweisungen und kann diese umsetzen
- kann englische Reime und Lieder auswendig mitsingen
- versteht kurze bildunterstützte Geschichten
- schreibt nach Vorlage einzelne Wörter richtig ab
- führt seine/ihre Arbeitsmappe sauber und übersichtlich

befriedigend

Er / Sie

- lässt sich auf die neue Sprache ein
- versteht bekanntes Wortmaterial und Arbeitsanweisungen (classroom phrases)
- kann auf Fragen mit Einwortsätzen antworten
- spricht englische Lieder und Reime mit
- schreibt nach Vorlage einzelne Wörter weitgehend richtig ab
- führt seine/ihre Arbeitsmappe weitgehend sauber und vollständig

ausreichend

Er / Sie

- zeigt wenig / selten Interesse am Englischunterricht
- lässt sich nur ungern auf die neue Sprache ein
- schreibt fehlerhaft ab
- führt seine/ihre Arbeitsmappe mangelhaft